



DpuScan

Janich & Klass
Computertechnik GmbH



DpuScan 6.x

PlugIn Common Dialogs

Referenzhandbuch

Copyrights

© 1997 bis 2022 Janich & Klass Computertechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in Deutschland. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sind Eigentum der Janich & Klass Computertechnik GmbH. Ohne schriftliche Genehmigung der Janich & Klass Computertechnik GmbH begründen weder der Empfang noch der Besitz dieser Informationen irgendein Recht auf Reproduktion oder Veröffentlichung irgendwelcher Teile davon.

Warenzeichen

Alle Produktnamen und Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Anweisungen und Beschreibungen in diesem Handbuch waren zum Druckzeitpunkt zutreffend. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, sowohl Beschreibung als auch Produkt jederzeit ohne Benachrichtigung zu ändern. Nach dem derzeitigen Stand der Softwaretechnik ist es nicht möglich, Programme zu entwickeln, die unter allen Bedingungen in jeder Konfiguration fehlerfrei arbeiten. Die Janich & Klass Computertechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Defekte, die direkt oder indirekt durch Fehler dieses Handbuches, Weglassen von Informationen oder durch Unstimmigkeiten zwischen diesem Referenzhandbuch und dem Produkt entstanden sind.

Aktualität

Es ist möglich, dass im Internet eine neuere Version dieses Handbuches verfügbar ist. Wir empfehlen deshalb, die Version anhand des auf dieser Seite abgedruckten Datums mit der Version auf dem Internet zu vergleichen. Falls die Version im Internet neueren Datums ist, sollten Sie diese herunterladen und ggf. selbst ausdrucken.

Die aktuelle Version des DpuScan Referenzhandbuch finden Sie im Web unter:

https://www.dpuscan.com/pdf/de_manual/DpuScan-Referenzhandbuch.pdf

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht	4
1.1 Konfiguration im Basisprofil	5
1.2 Konfiguration des Plugins	8
1.3 Konfiguration im Taskprofil	9
1.4 Konfiguration als Kommando	11
1.5 Anzeige und Rückgabe	12
1.6 Zusammenfassung	13

1 Übersicht

Mit dem PlugIn Common Dialogs können Sie eine Warteschleife auslösen oder Dialoge des Betriebssystems aufrufen. In der aktuellen Fassung sind steht nur der "Datei sichern"-Dialog zur Verfügung.

Voraussetzungen für den Einsatz des PlugIns

Das PlugIn kann in allen lizenzierten Versionen von DpuScan ab Version 5.01 eingesetzt werden.

Funktionsweise des PlugIns

Das PlugIn kann im Taskprofil, d.h. der Liste der Anweisungen, vor, nach oder beim Scannen von Dokumenten aufgerufen werden.

Im Modus "**Verzögerung**" hält das PlugIn dann das Programm die vorgegebene Zeit an, z.b. um sicherzustellen, dass Papier im Scanner angelegt werden kann, gescannte Dateien etwas länger auf dem Bildschirm angezeigt werden oder dass fertige Dateien von nachfolgenden Prozessen abgeholt werden können.

Im Modus "**Dialog anzeigen**" wird der entsprechende Dialog angezeigt und das Ergebnis in Variablen gespeichert

Datei Auswahl:

Diese Funktionalität beinhaltet das Empfangen und die Übergabe eines Dateinamens von/an DpuScan. Eine Dialogbox zur Datei Auswahl öffnet sich und ermöglicht es, den Namen einer Datei festzulegen. Der Standardwert für den Pfad und den Namen der Datei, ist der letzte Wert der Variablen, die mit DpuScan ausgetauscht werden. Es kann in der Dialogbox zur Datei Auswahl aber auch ein anderer Name gewählt werden, der dann beim nächsten Aufruf der Dialogbox zum neuen Standardnamen wird

Das PlugIn kann ebenfalls im interaktiven Modus des Programms aufgerufen werden, d.h. in der Pause nach dem Scannen, in der die Bilder angezeigt werden,

Um das PlugIn zu verwenden sind verschiedene Konfigurationsschritte erforderlich:

[Konfiguration im Basisprofil](#)

[Konfiguration des PlugIn](#)

[Konfiguration im Taskprofil](#)

[Konfiguration als Kommando](#)

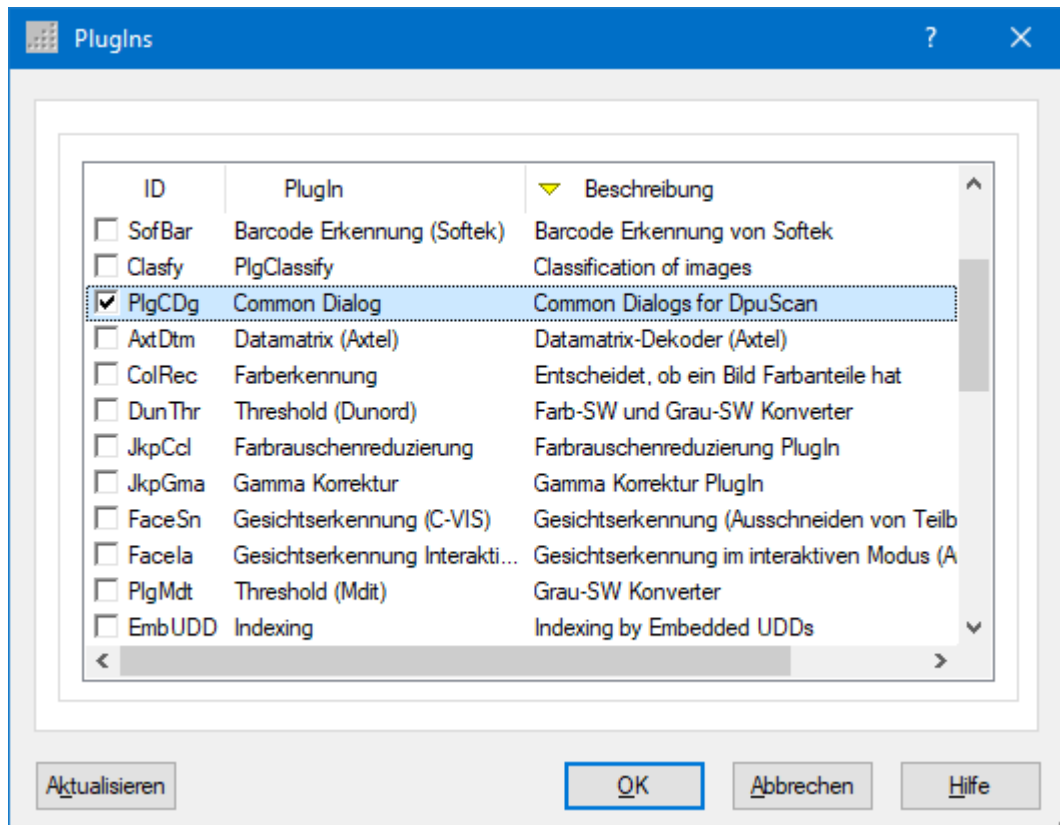
[Anzeige und Rückgabewerte](#)

[Zusammenfassung](#)

1.1 Konfiguration im Basisprofil

Das PlugIn ist innerhalb des Basisprofils zu laden und zu konfigurieren. Öffnen sie dazu die **Basisprofilkonfiguration**, wählen Sie dort die Registerkarte **Prozess** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Plugins**.

Über die Schaltfläche Hinzufügen gelangen Sie zu der Auswahl der verfügbaren PlugIns.

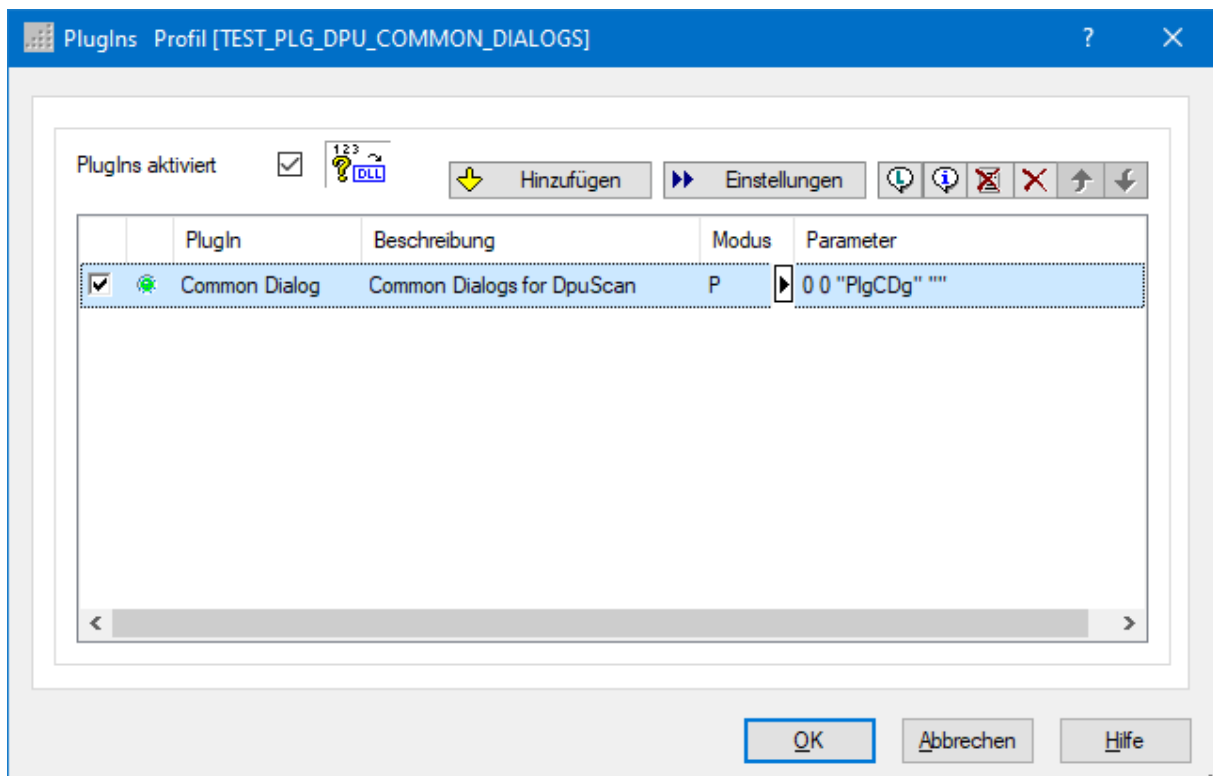


Auswahl des PlugIns

Wählen Sie das PlugIn "Common Dialog" aus. Das PlugIn wird nun für die Verwendung innerhalb des Basisprofil geladen.

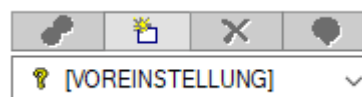
Bitte stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen „Plugins aktiviert“ mit einem Haken markiert ist, da ansonsten die PlugIns nicht verwendet werden. Das Kontrollkästchen kann erst aktiviert werden, wenn mindestens ein PlugIn geladen wurde.

Der grüne Punkt in der Liste der geladenen PlugIns zeigt an, dass das PlugIn einsatzbereit ist. Der Eintrag in der Spalte Modus zeigt die Zeichenfolge P. Das bedeutet, dass dieses PlugIn im Prozessmodus arbeitet.



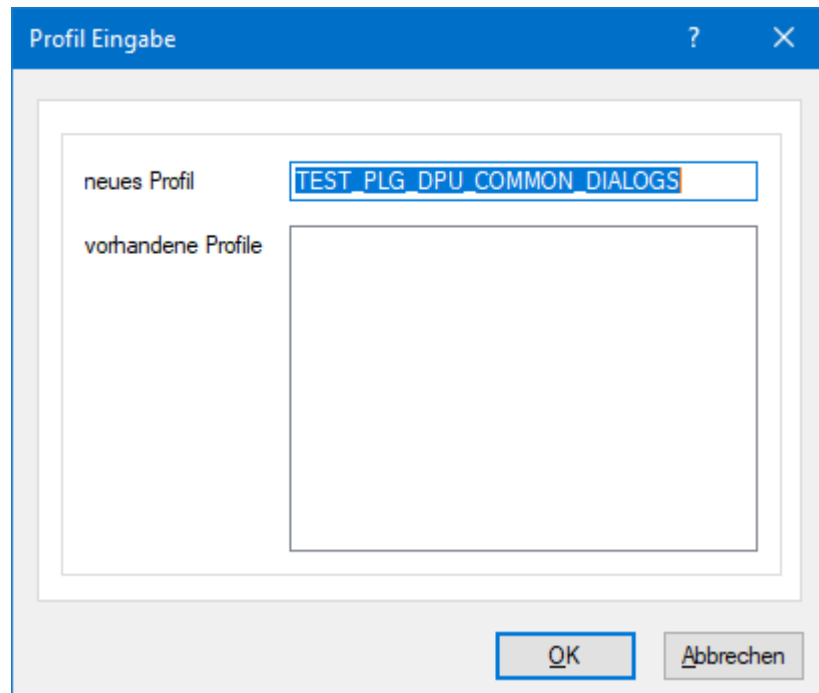
PlugIn in der Liste geladener PlugIns

Erzeugen Sie nun eine Konfiguration, indem Sie doppelt in die Zelle zur Spalte "Parameter" klicken. Es öffnet sich der Dialog für den Aufruf des PlugIns als Brokerereignis oder beim Selektionswechsel. Dort gibt es eine Reihe von Schaltflächen:



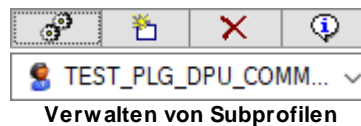
Anlegen eines neuen Subprofils

Die einzige verfügbare Schaltfläche ist die Neu-Taste; erstellen Sie damit ein neues Subprofil. Dabei werden Sie aufgefordert, einen Namen für die zu erstellende Konfiguration anzugeben.



Eingabe eines neuen Subprofils

Nach dem Anlegen des neuen Subprofils stehen nun die anderen Tasten zur Verfügung:

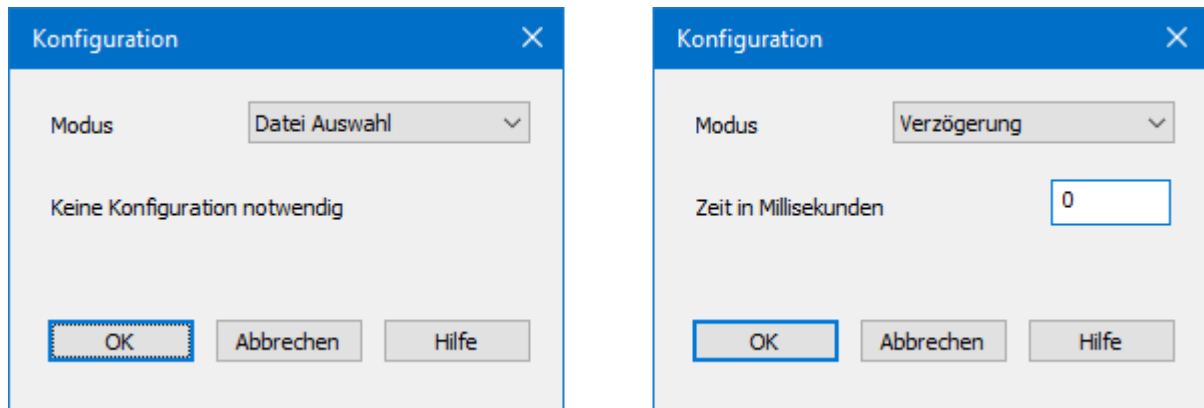


Verwalten von Subprofilen

Klicken Sie auf die Ändern-Taste mit den Rädchen. Für die eigentliche [Konfiguration des Plugins](#) steht ein eigener Dialog zur Verfügung. Nachdem Sie dort die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie alle offenen Dialoge mit OK verlassen.

1.2 Konfiguration des PlugIns

Der Konfigurationsdialog für das PlgDpuComDlg schaltet je nach gewählter Betriebsart verschiedene Einstellungsmöglichkeiten frei:



Konfiguration des PlugIns

Modus

Legen Sie hier fest, wie das PlugIn arbeiten soll:

Verzögerung, d.h. eine bestimmte Zeit warten

Dateiauswahl, d.h. nach einer Datei fragen.

Zeit in Millisekunden

Legen Sie hier fest, wie lange das Programm warten soll. Soll eine Verzögerung beim Scannen erfolgen, um die Bilder etwas länger zu betrachten, so empfiehlt sich eine Zeit von etwa 800 Millisekunden.

Unten befinden sich die gewohnten Steuerelemente.

OK

Schließt die Dialogbox und speichert alle eingestellten Suchparameter.

Abbrechen

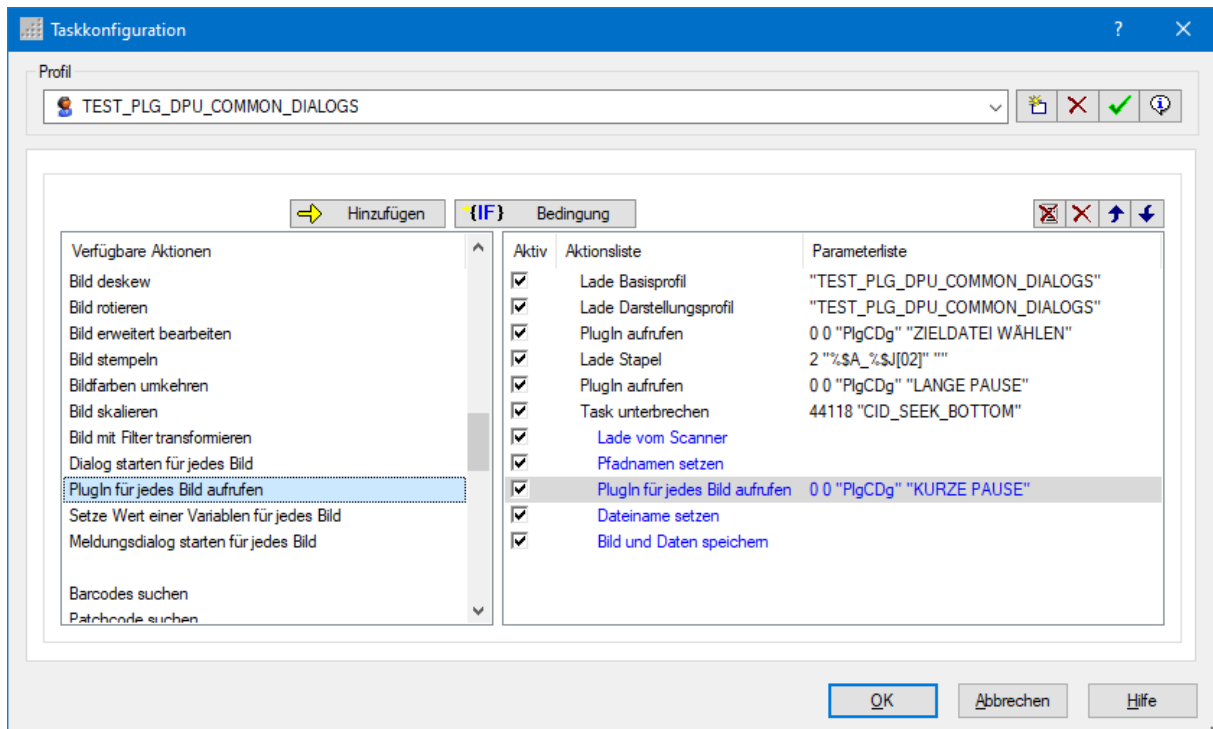
Verwirft alle Einstellungen und schließt die Dialogbox.

Hilfe

Öffnet die Hilfedatei zum PlugIn Common Dialogs.

1.3 Konfiguration im Taskprofil

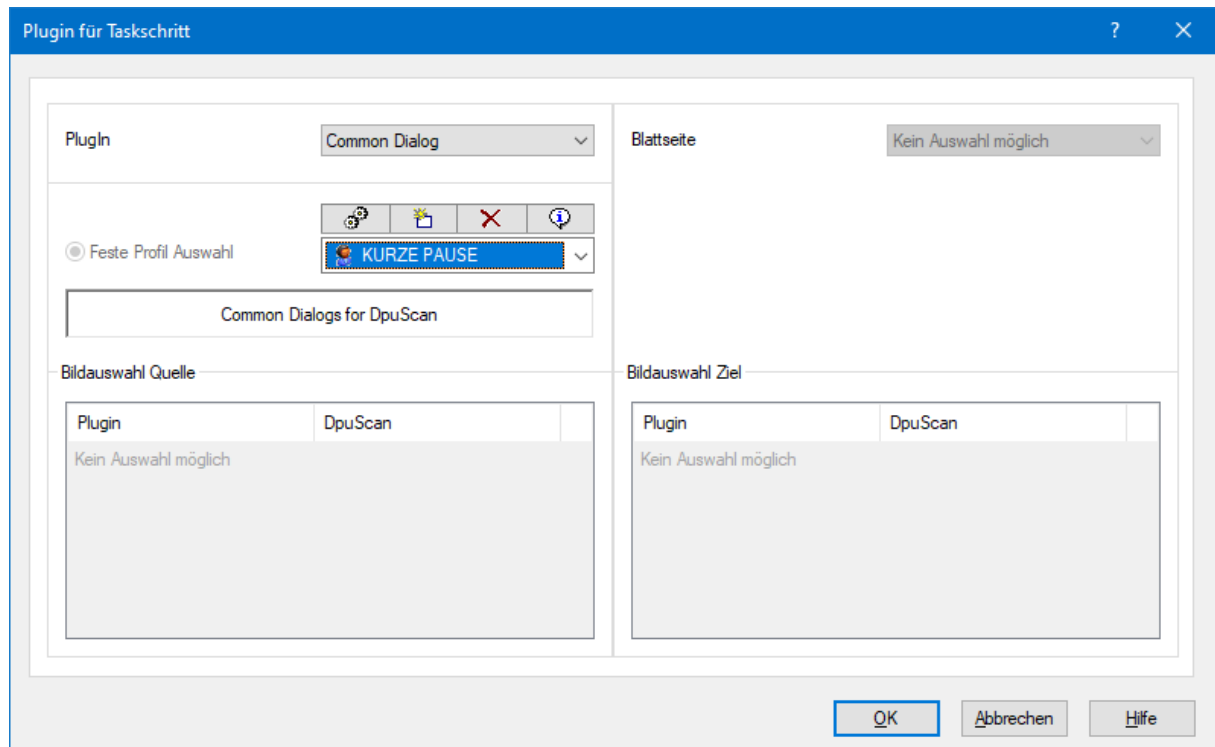
Im Taskprofil, d.h. in der Liste der Arbeitsanweisungen, kann das PlugIn vor, nach oder während des Scannens aufgerufen werden.



Aufruf des PlugIn im Taskprofil

In diesem Beispiel gibt es drei Aufrufe, einmal "ZIELDATEI WÄHLEN", dann "LANGE PAUSE" und in der Scan-Schleife "KURZE PAUSE". Bitte beachten Sie auch den unterschiedlichen Aufruf mit "PlugIn aufrufen" und "PlugIn aufrufen für jedes Bild" .

Geben Sie für jeden Aufruf des Plugins an, mit welchem Subprofil gearbeitet werden soll.



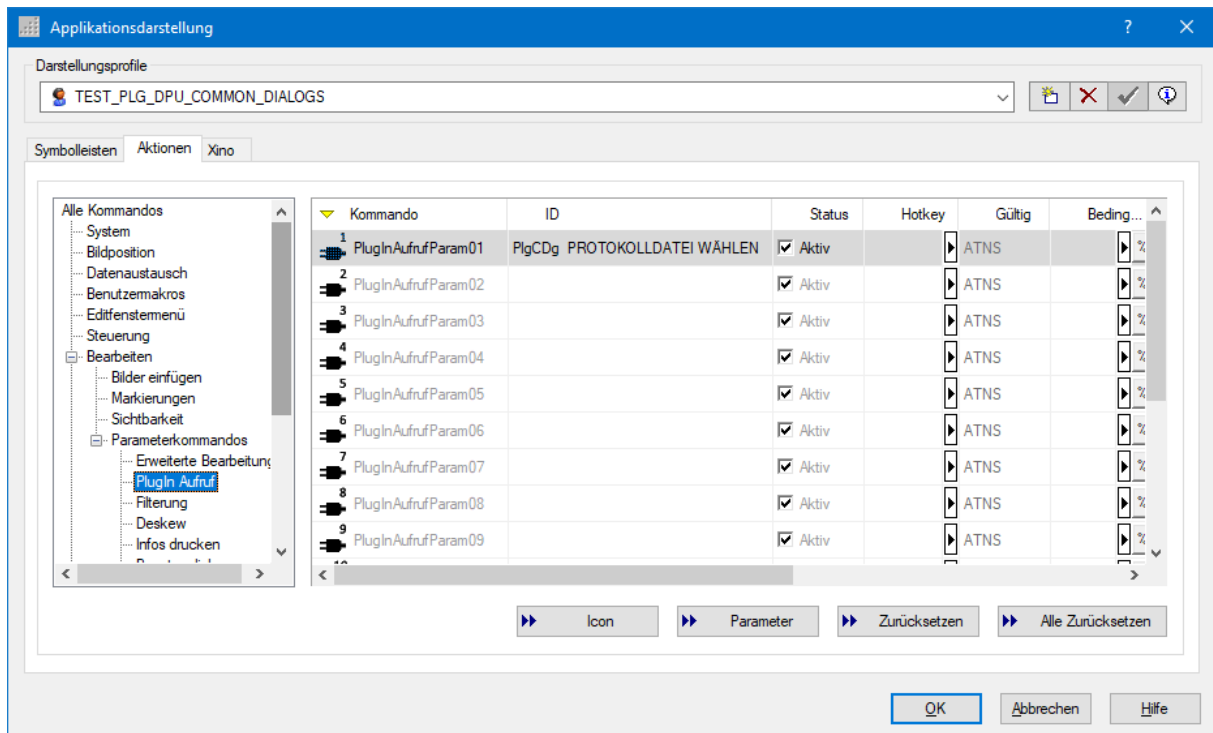
Bildauswahl für Taskschritt

Das Plugin verwendet keine Bilder, somit sind hier keinen weiteren Einstellungen erforderlich.

1.4 Konfiguration als Kommando

Das PlugIn kann jederzeit auch durch eine **Schaltfläche** gestartet werden. Öffnen Sie dazu die Applikationsdarstellungen.

Blättern Sie zu "Aktionen" und belegen Sie eine neue Schaltfläche. Wählen Sie dazu links in der Baumansicht den Zweig Bearbeiten -> Parameterkommandos -> PlugIn Aufruf



PlugIn Aufruf als Parameterkommando

Ein Klick auf Parameter oder ein Doppelklick auf die Spalte Kommando öffnet den [bekannten Dialog](#) zur Auswahl des PlugIn und des Subprofils. Nach der Angabe dieser Werte können Sie noch ein Symbolbild, ein Tastaturkürzel und verschiedene Beschriftungen vergeben.

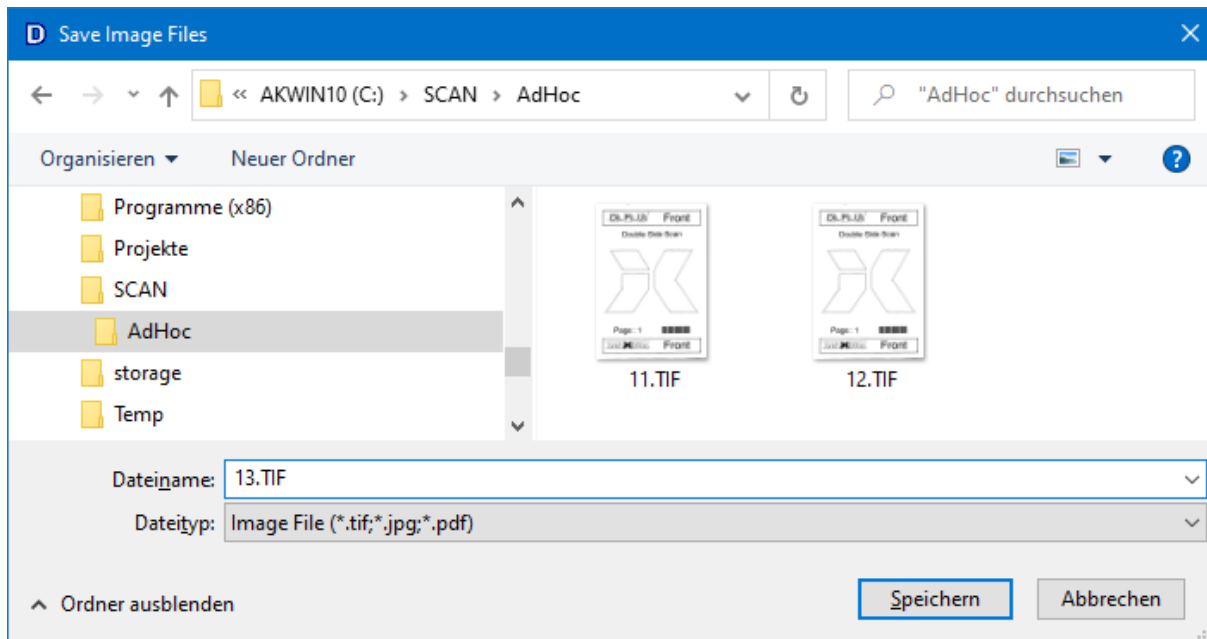
Wenn außer der Menüleiste mindestens eine weitere Symbolleiste verfügbar ist, können Sie die neue Schaltfläche mit der Maus darauf ziehen und platzieren. Wird das Tastaturkürzel eingetippt bzw. diese Schaltfläche gedrückt, so wird das PlugIn aufgerufen

.

Wenn die Suche als **Makro**, d.h. als Teil einer Folge von Anweisungen, erfolgen soll, so wählen Sie Im Baum Benutzermakros und fügen den PlugIn-Aufruf als Kommando ein.

1.5 Anzeige und Rückgabe

Im Modus Datei wählen zeigt das PlugIn den Systemdialog zur Auswahl einer Datei als PopUp-Dialog. Das Programm arbeitet erst weiter, wenn diese Dialog verlassen wird. Wird der Dialog mit Abbrechen verlassen, so wird auch die Task in DpuScan abgebrochen.



Anzeige des Bedienpanels in der Oberfläche

Das PlgDpuComDlg empfängt diese Programmvariablen (%-Codes)

- | | |
|------------------------|---|
| %(J.ComDlgFile) | Name der ausgewählten Datei, z.B. "0002" ohne vorangestellten Schrägstrich und ohne nachfolgenden Punkt.

Führende und nachfolgende Leerzeichen werden beim Aufruf des Dialoges entfernt. |
| %(J.ComDlgPath) | Pfad zur ausgewählten Datei, mit abschließendem Schrägstrich.

Führende und nachfolgende Leerzeichen werden beim Aufruf des Dialoges entfernt. |

Es liefert nach dem Aufruf des Dialoges diese Variablen zurück

- | | |
|------------------------|--|
| %(J.ComDlgExt) | Dateiendung der ausgewählten Datei, z.B. "TIF", ohne vorangestellten Punkt. |
| %(J.ComDlgFile) | Name der ausgewählten Datei, z.B. "Handbuch" ohne vorangestellten Schrägstrich und ohne nachfolgenden Punkt. |
| %(J.ComDlgPath) | Pfad zur ausgewählten Datei, mit abschließendem Schrägstrich. |

1.6 Zusammenfassung

Name des PlugIns	PlgDpuComDlg
Beschreibung	Verzögert die Programmausführung für eine bestimmte Zeit oder fragt nach einem Dateinamen für die Ausgabe.
Stand	07.01.2022
DpuScan	Version 5.01 und höher
PlugIn Dateien	PlgDpuComDlg.dll, PlgDpuComDlg_07.lng
Zusätzliche Engine	keine
Kostenpflichtig	nein
Kann als Taskschritt verwendet werden	Ja
Kann als Makro-Kommando verwendet werden	Ja
Kann ein Fenster anzeigen	Ja
Reagiert auf Brokerereignisse	Nein
Reagiert auf Selektionswechsel	Nein
Eingangsvariablen	
%(J.ComDlgFile)	Name der ausgewählten Datei, z.B. "0002" ohne vorangestellten Schrägstrich und ohne nachfolgenden Punkt. Führende und nachfolgende Leerzeichen werden beim Aufruf des Dialoges entfernt.
%(J.ComDlgPath)	Pfad zur ausgewählten Datei, mit abschließendem Schrägstrich. Führende und nachfolgende Leerzeichen werden beim Aufruf des Dialoges entfernt.
Ausgangsvariablen	
%(J.ComDlgExt)	Dateiendung der ausgewählten Datei, z.B. "TIF", ohne vorangestellten Punkt.
%(J.ComDlgFile)	Name der ausgewählten Datei, z.B. "Handbuch" ohne vorangestellten Schrägstrich und ohne nachfolgenden Punkt.
%(J.ComDlgPath)	Pfad zur ausgewählten Datei, mit abschließendem Schrägstrich.

Index

- A -

Anzeige 12
Aufruf als Parameterkommando 11
Auswahl des PlugIns 5

- B -

Bearbeiten eines Subprofils 5
Bedienpanel 12
Bilder auswählen 9

- E -

Einschränkung auf geeigneten Bildtyp 11
Erzeugen eines Subprofils 5

- K -

Kantenschärfung 4
Konfiguration als Kommando 11
Konfiguration des PlugIns 8
Konfiguration im Basisprofil 5
Konfiguration im Taskprofil 9

- L -

Lesbarkeit 4

- R -

Rückseiten 9

- S -

Schärfungsgrad 8
Schritt im Makro 11

- T -

Taskschritt 9

- U -

Übersicht 4

- V -

Verfahrensoptimierung 8
Vorschaufenster 8

- Z -

Zusammenfassung 13